

# DIE WERKKOMMISSION PFÄFFIKON BERICHTET

---

## Neue Fotovoltaikanlagen abgerechnet und genehmigt

Im Rahmen der Förderung von erneuerbaren Energien hat die Werkkommission am 25. März 2020 und 23. Juni 2021 zwei Kredite von insgesamt Fr. 652'500.00 für das Erstellen einer Fotovoltaikanlage (Solarfaltdach) auf den Klärbecken der ARA Schanz und eine PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes bewilligt. Beide Anlagen funktionieren einwandfrei. Mit 672 Modulen werden rund 220'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produziert, welche hauptsächlich für den Eigenbedarf verwendet werden. Das Solarfaltdach und das Blockheizkraftwerk in der Kläranlage decken rund 50% des eigenen, jährlichen Strombedarfs von rund 1 Mio. Kilowattstunden. Die Gemeindewerke Pfäffikon gehören zu den ersten Unternehmen, welche ein Solarfaltdach auf den Klärbecken installierten\*.

## Abrechnungen genehmigt

Die Baukosten für das Solarfaltdach betragen rund Fr. 438'000.00 und sind damit Fr. 66'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Minderkosten entstanden hauptsächlich durch den geringeren Aufwand beim Leitungsbau. Die Kosten für die neue PV-Anlage auf dem Feuerwehrgebäude belaufen sich auf rund Fr. 151'860.00. Gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 148'500.00 ergeben sich Mehrkosten von Fr. 3'360.00. Die Werkkommission hat die Bauabrechnungen genehmigt und für die Mehrkosten einen entsprechenden Nachtragskredit bewilligt.

\* Als Solarfaltdach-Pionier erhielten die Gemeindewerke von der dhp technology ag, Zizers, einen Award. Die Auszeichnung wurde am 18. Mai 2022 Werkkommissionspräsident Alex Kündig und Betriebsleiter Dumeng Tönnett überreicht.

Peter Winiger,  
Sekretär Werkkommission



**Fotovoltaikanlage auf Klärbecken ARA Schanz**



**Fotovoltaikanlage auf Feuerwehrgebäude**

Pfäffikon, 23. Mai 2022